

# STADT STEINBACH (TAUNUS)

## DER MAGISTRAT



### Vorlage an die Stadtverordnetenversammlung

Drucksache-Nr.	STVV-58/2016/XVIII
federführendes Amt:	60 Stadtbauamt
Sachbearbeiter:	Frau Bodenschatz
Datum:	29.11.2016

Beratungsfolge	Termin	Bemerkungen
Stadtverordnetenversammlung	12.12.2016	

### **Betreff:**

**Umbenennung des Pijnackerplatzes und Benennung von Straßen im Baugebiet "Alter Cronberger Weg"**

### **Beschlussvorschlag:**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

- 1). die Umbenennung des Pijnacker Platzes in **Freier Platz**.
- 2). die Benennung der Straßen im Baugebiet „Alter Cronberger Weg“
  - a) **Schwalbacher Straße**  
(Flur 2, Flurstück 246/2, Erschließungsstraße zwischen Sodener Straße und Feld und nordöstlicher Teilfläche)
  - b) **Römerweg**  
(Flur 2, Flurstück 279, südwestliche Teilfläche mit Stichstraße und Wendehammer)

### **Begründung:**

Zu 1).

Der bisherige Pijnackerplatz, dessen Benennung aufgrund der damaligen Städtepartnerschaft zwischen Steinbach (Taunus) und der Stadt Pijnacker erfolgte, soll nunmehr in Freier Platz umbenannt werden. Die Städtepartnerschaft wurde aufgehoben, weshalb die Umbenennung eine logische Schlussfolgerung ist. In früheren Zeiten wurde der heutige Pijnackerplatz bereits als Freier Platz bezeichnet, so dass dies den älteren Bürgerinnen und Bürgern noch ein Begriff ist.

Der Magistrat hat, wie von der Statverordnetenversammlung beauftragt, die Umbenennung geprüft. Diese ergab, dass die Umbenennung des Platzes mangels unmittelbar betroffener Anwohner ohne größeren Aufwand durchzuführen ist. So müssen zum Beispiel keine neuen Grundstücksnummerierungen vorgenommen werden, die zu Belastungen von Anwohnern führen würden.

Darüber hinaus entstehen keine zusätzlichen Aufwendungen für den Druck neuer Stadtpläne, da diese in 2017 unabhängig der Bezeichnung des Platzes zur Überarbeitung und Ergänzung anstehen.

Zu 2).

Das Baugebiet "Alter Cronberger Weg" wurde ausgewiesen und erschlossen. Die Straßen wurden hergestellt. Das Baugebiet befindet sich auf historischem Boden, in der Nähe der sogenannten Villa Rustica - einem römischen Gutshof und unmittelbar an einer Ausgrabungsstelle, an der diverse Artefakte gefunden wurden, die auf eine römische Besiedelung und anderer Kulturen schließen lassen.

Der Magistrat schlägt der Stadtverordnetenversammlung die im Beschlussvorschlag genannten Straßennamenvor, die Bezug auf die Lage und die Geschichte des Gebietes nehmen.

### **Finanzielle Auswirkungen:**

Für die Umbenennung des Pijnackerplatzes entstehen der Stadt Steinbach (Taunus) allenfalls geringfügige Aufwendungen für die Anschaffung neuer Schilder (z.B. Europa-Schild). Die jüngst montierte Beschilderung der Radwege verweist lediglich auf die Stadtmitte, die Beschilderung der Bushaltestellen erfolgt durch den Verkehrsverband Hochtaunus (VHT).

Ebenso wenig ergeben sich besondere Aufwendungen für Stadtpläne etc., da eine Neuauflage in 2017, auch ohne Namensänderung, seitens der Verwaltung vorgesehen ist.

gez.  
Dr. Stefan Naas  
Bürgermeister

gez.  
Alexander Müller  
Amtsleiter